

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball am 11.04.2025



Punkt 1: Begrüßung durch den Abteilungsleiter

Um 19:00 Uhr eröffnet Abteilungsleiter Jürgen Kamissek die Jahreshauptversammlung und begrüßt die 65 anwesenden Mitglieder (Spieler, Sponsoren und Funktionäre), darunter auch den 1. Vereinsvorstand, Jörg Böhler, den 2. Vereinsvorstand, Jürgen Völk sowie das CSC-Gründungsmitglied Alfred Schuler der mittlerweile 77 Jahren Mitglied beim CSC ist.

Zunächst wird in einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgerecht größtenteils per E-Mail versandt, die Tagesordnung sowie der Wohlvorschlag liegen auf den Tischen aus - es gibt keine Einwände dagegen. Anträge oder Wünsche wurden keine gestellt. Auch die Anwesenheitsliste wurde ausgeteilt mit der Bitte um Unterschrift aller Anwesenden.

Punkt 2: Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung

Das Protokoll liegt auf den Tischen aus (wurde auch auf der Homepage des CSC veröffentlicht) und gilt somit als genehmigt. Anträge bzw. Wünsche des Vorjahres liegen nicht vor.

Punkt 3: Berichte aus den Sparten

Zunächst berichtet Jürgen Kamissek allgemein über die Abteilung Fußball:

„Die Abteilung Fußball ist die größte Abteilung des Vereins. Sie hat mit ca. 530 Mitgliedern - Stand Jahresende 2024 - etwas mehr Mitglieder als bei unserer letztjährigen Jahreshauptversammlung. Die Fluktuation nimmt stetig zu und verstärkt geht das Ende der „sportlichen Laufbahn“ meist dann auch automatisch mit einer Kündigung der Mitgliedschaft einher. Die Mitglieder, die einmal eingetreten sind und dann dem Verein immer treu bleiben,

werden leider tendenziell immer weniger. Andererseits ist es uns aber auch im vergangenen Jahr wieder gelungen, viele neue Mitglieder für den CSC-Fußball zu gewinnen. Und zwar ältere, sowie auch junge und ganz junge.

In der laufenden Saison 2024/2025 spielen in der Abteilung Fußball insgesamt 5 Jugendmannschaften (E1, E2, F1, F2, G). Wie auch in der Vergangenheit haben wir wieder 2 Frauenmannschaften, 2 Herrenmannschaften sowie die AH-Mannschaft im Spielbetrieb. Außerdem spielen unsere männlichen Jugendlichen ab dem D-Junioren Alter in der JFG Mittlere Schmutter 11. Diese Teams werden betreut von 16 Jugendbetreuern (sechs davon für den CSC bei der JFG), zwei Frauentrainern und zwei AH-Trainern, sowie zwei Trainern der Herrenteams sowie weiteren Betreuern und Helfern, denen ich allen hier an dieser Stelle meinen besonderen Dank für die von Ihnen geleistete Arbeit aussprechen möchte. Zum sportlichen Abschneiden der einzelnen Mannschaften werden wir nachher die Spartenleiter hören.

Zu Beginn des Jahres 2025 konnten wir wieder unsere traditionellen Hallenturniere für Junioren-, Frauen- und Herrenmannschaften veranstalten. Bei den Herren ging es erstmals - wie auf der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt - um den Helmut-Reiter-Cup um an unseren Helden zu erinnern. Der CSC hat sich, wie ich meine, durch eine tadellose Organisation in ganz hervorragender Art und Weise präsentiert und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Turnierwochenende veranstaltet. Neue Ideen, gerade aus dem Jugendbereich, haben der Veranstaltung gutgetan und dafür gesorgt, dass das Turnierwochenende attraktiv bleibt.

Im März dieses Jahres waren wir Gastgeber für eine BFV-Jugendtrainerschulung. Unter dem Motto „Fit für Kids“ wurden unsere Jugendtrainer aber auch zahlreiche Jugendtrainer aus dem ganzen Umkreis mit neuen Trainingsmethoden vertraut gemacht.

Statt eines kleinen Weihnachtsgeschenkes als Dankeschön haben wir unsere Jugendbetreuer in diesem Jahr zu einer Brauereiführung bei unserer „Hausbrauerei“ Schwarzbräu eingeladen. So ging es Anfang März zu einem rundum gelungenen Abend nach Zusmarshausen wie man in zahlreichen Social Media Posts auch im Internet sehen kann.

Auch die traditionellen Altpapiersammlungen haben wir wieder durchgeführt. Leider sind diese finanziell nicht mehr so attraktiv wie noch vor einigen Jahren aber weiterhin eine tolle Veranstaltung für die Helfer und ihre immer wieder gerne besuchten Stammkunden insbesondere in Hirblingen. Hier werden wir im Sommer entscheiden, wie wir im nächsten Jahr weitermachen, so dass sich Aufwand und Ertrag noch in einem gesunden Verhältnis befinden.

Danke möchte ich auch unserem Platz- und Anlagenwart Arnold Bücherl sagen, der dafür sorgt, dass unsere Anlage und die Gerätschaften in einem hervorragenden Zustand sind. Danke auch an Oliver Hemeter für die hervorragende Pflege unseres Internetauftritts, Annika Bücherl für die Reinigung der Kabinen sowie Edwin Bihler für zahlreiche Handwerkerleistungen.

Und natürlich nicht zu vergessen Nesrin und Musti. Sie sorgen rund ums Jahr dafür das unsere Sportler und Sportlerinnen mit Getränken aber auch Essen versorgt sind. Auch bei Abschluss- und Weihnachtsfeiern halten sie durch bis zum Ende.

Vergessen möchte ich auf keinen Fall unsere **Werber, Sponsoren, Gönner und Förderer** die uns auch im vergangenen Jahr weiterhin unterstützten. Herzlichen Dank hierfür. Auch ein Ausblick auf unser großes anstehendes Projekt darf nicht fehlen und daher möchte ich Herbert Völk bitten, zur Erneuerung unseres Kunstrasenplatzes ein paar Eckdaten zu nennen.

Zum Schluss noch ein Dank an meine Kollegen in der Abteilungsleitung und in der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

a) Frauen

Stellvertretend für die Spartenleiterin Annika Bücherl berichtet Carina Refle nun über den Frauenfußball:

„Beginnen möchte ich zunächst mit einem kurzen Rückblick auf die Saison 2023/24. Nachdem man mit der 1. Mannschaft die Hinrunde auf einem guten fünften Platz beendet hatte, konnten wir leider nicht an die guten Leistungen anknüpfen und konnten aus den verbleibenden 11 Spielen nur vier Siege und ein Unentschieden für uns mitnehmen, weshalb wir zum Ende der Saison auf Tabellenplatz neun abrutschten.

Die 2. Mannschaft tat sich durch die Auflösung der Kreisklassen hiersichtlich schwer mit den stärkeren Gegnern. So belegte man in der Hinrunde den letzten Tabellenplatz mit nur einem Sieg aus neun Spielen. Es gelang uns allerdings noch in der Rückrunde mit einem weiteren Sieg und zwei Unentschieden auf Tabellenplatz neun vorzurücken.

Zum Saisonabschluss haben wir am 29.06.2024 eine gemeinsame Radtour veranstaltet. Los ging es mit den Fahrrädern vormittags vom CSC-Gelände nach Täferlingen für eine Runde Minigolf. Mittags hielten wir bei Kamis Aperolbar und haben zum anschließenden gemeinsamen Essen im Sportheim des TSV Lützelburg Halt gemacht. Zum Abschluss radelten wir zurück zum Sportplatz, um den Abend beim gemeinsamen Schauen des Deutschland EM Spiels ausklingen zu lassen.

Kommen wir nun zur aktuell laufenden Saison 2024/25. Nach vielen Gesprächen mit den Spielerinnen der frisch beendeten Saison 2023/24 bekam man von den meisten Spielerinnen der 1. Mannschaft eine Zusage für die neue Saison. Mit Selina Reith (SC Biberbach) und Nina Fuchs (FC Augsburg) mussten wir jedoch zwei wichtige Spielerinnen ziehen lassen, konnten aber mit Antonia Deisenhofer aus der eigenen Jugend zumindest einen Platz ersetzen.

Für die zweite Mannschaft hat man mit Leonie Schell und Lorena Schraml zwei Spielerinnen in den Ruhestand verabschiedet, konnte jedoch mit Siloe Siegel (TSV Lützelburg), Sophie Buxeder (TSV Lützelburg) und Kristin Adam (TSV Schwaben Augsburg) die Mannschaft mit drei neuen Spielerinnen aufstocken. Erfreulicherweise bestätigten uns beide Trainer Stefan Wölfling und Vincent Junglewitz die weitere Zusammenarbeit in der neuen Saison 2024/25. Beide haben uns aber leider mitgeteilt, dass sie uns nach der aktuell laufenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, weshalb wir dringend nach zwei neuen Frauentrainern suchen.

In die neue Saison starteten wir am 10.08.2024 mit einem Auftaktevent am CSC-Gelände mit einem Trainingsvormittag. Anschließend lud uns am Nachmittag die Abteilung Tennis zu einem Tennis- und Padel-Nachmittag ein. Hier konnten wir den neu erbauten Padelplatz testen und wurden von Rainer Schweinberger mit der neuen Trendsportart vertraut gemacht. Den Abend haben wir dann im Tennisheim bei leckerem Gegrilltem ausklingen lassen.

Mit einem Sieg und einem Unentschieden aus den beiden Vorbereitungsspielen startete die 1. Mannschaft in die Hinrunde der Saison 2024/25. In der Bezirksoberliga konnten wir in den zehn Spielen vier Siege, drei Unentschieden und drei Niederlagen erreichen und belegten somit am Ende der Hinrunde einen guten 5. Platz. Für die Rückrunde haben wir in den erst zwei Spielen leider nur einen Sieg erreicht und mussten uns im anderen Spiel geschlagen geben. Im Bezirkspokal schieden wir leider bereits in der 1. Runde aufgrund einer 1:0 Niederlage gegen den TSV Pfersee aus.

Die zweite Mannschaft konnte aufgrund mehrerer Absagen der Gegner leider nur ein Vorbereitungsspiel verzeichnen und musste in diesem eine Niederlage einstecken. Leider konnten wir auch in der Kreisliga keine Verbesserung aus dem Vorjahr verzeichnen und standen deshalb in der Hinrunde auf dem 11. Platz mit nur einem Unentschieden aus zehn Spielen. In der laufenden Rückrunde konnten wir auch in keinem der drei Spiele bis dato einen Punkt für uns mitnehmen.

Die Weihnachtsfeier veranstalteten wir am 07.12.2024 wie im Vorjahr auf dem CSC-Sportgelände, nur diesmal zusammen mit den Herrenmannschaften. Wir starteten in den Abend bei Glühwein und Punsch um uns anschließend im Sportheim mit Suppe, diversen Gesellschaftsspielen und einem Bierpongturnier wieder aufzuwärmen.

In der Hallensaison waren wir alle zwei Wochen zum Trainingsbolz in der Pestalozzischule. Am 02.01.2025 nahmen wir beim Hallenturnier des SV Wörnitzstein-Berg teil und belegten den 4. Platz. Bei unserem eigenen Turnier am 01.02.2025, dem Hans-Schönfelder-Cup, gingen wir dieses Jahr mit einem gemischten Team aus Spielerinnen der ersten und zweiten Mannschaft an den Start und erreichten hier den letzten Platz. In die Rückrunde starteten wir am 04.02.2025. Am 22.02.2025 veranstalteten wir einen gemeinsamen Trainingstag mit anschließendem Besuch des Hirblinger Faschingsballs.

Weitere Veranstaltungen, bei denen wir unterstützt bzw. teilgenommen haben: diverse Altpapiersammlungen, Plärrebesuch mit den Herren am 30.08.2024, Besuch der Gersthofer Kirchweih am 18.10.2024, Christbaumverkauf CSC am 14.12.2024 sowie Phyvo Gym als freiwilliges Zusatztraining.“

b) Jugendfußball

Anschließend berichtet Tobias Weck als Jugendleiter über den Jugendfußball/JFG Mittlere Schmutter11:

„In der Saison 2024/2025 sind fünf Spieler aus der A-Jugend in den Herrenbereich gewechselt. Aus den Vereinen CSC Batzenhofen-Hirblingen, TSV Lützelburg, SV Achsheim und SV Gablingen sind aus der E-Jugend 23 Spieler in die JFG gewechselt und spielen jetzt in der D-Jugend.

Momentan sind in der JFG 99 Spieler auf die Mannschaften wie folgt verteilt:

D-Jugend: 45 Spieler

C-Jugend: 17 Spieler

B-Jugend: 21 Spieler

A-Jugend: 16 Spieler

In der D-Jugend konnten wir drei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. In der Hinrunde waren die B- und die C-Jugend sowie die D1-Jugend sehr erfolgreich und konnten sich die Herbstmeisterschaft sichern. Die B- und die D1-Jugend sind in die Kreisliga und die C-Jugend ist in die Kreisklasse aufgestiegen.

Neu gewählter Vorstand der JFG ist Robert Eichler, sein Stellvertreter Elmar Troja.“

Anschließend berichtet die 3. Spartenleiterin, Rebecca Pauler, über den Jugendfußball beim CSC Batzenhofen-Hirblingen:

Unsere G-Jugend mit insgesamt 21 Spielern startete in mehreren Turnieren im Format 3 gegen 3 unter anderem in Gablingen, Neusäß und Heretsried. Die Kinder hatten hierbei immer große Freude. Im Winter konnte die G-Jugend einmal die Woche in der Halle trainieren und spielte ein Hallenturnier in Königsbrunn und unser eigenes CSC-Hallenturnier. Mitunter ein Highlight für die G-Jugend findet am morgigen Samstag statt: wir haben zu unserem 1. G-Jugend-Festival auf unserem Kunstrasen eingeladen.

Die F-Jugenden mit je 15 Spielern konnten zur Saison 2024/25 vier Trainer stellen. Sascha Sailer und Patrick Marchand für die F2 und Andreas Schmidt und Florian Ott für die F1. Zu Beginn der Saison hatten sich die Trainer entschieden, die Kinder nicht strikt nach Jahrgängen einzuteilen um den Kindern bestmöglich gerecht zu werden und sie an das neue Spielsystem des BFV heranzuführen. Die F2 startete im Fußball3 und die F1 im Fußball5, hierbei wurden die Spieltage

in Form von Festivals ausgetragen und im Champions-League-Modus auf mehreren Feldern ausgetragen. Da dieser Modus für alle unbekannt war, sind die Trainer unserer F-Jugend offen und voller Neugier in die Saison gestartet und hatten zum Ziel, den Kindern zu vermitteln, miteinander Fußball zu spielen und Fehler und Gegentore als Helfer anzusehen. Spätestens nach dem zweiten Festival hatten sich die Kinder auf das neue Format umgestellt und zeigten richtig tollen und schönen Fußball als Team. Die F1 konnte die darauffolgenden zwei Festivals komplett ungeschlagen abhalten und haben hierfür von ihren Trainern, Zuschauern und sogar gegnerischen Trainern viel Lob erhalten können. Auch in der Hallensaison begleitete die F1 das Fußball5 und so konnten sie das Erlernte von draußen auch in der Halle umsetzen und zum Beispiel bei unserem CSC-Hallenturnier den 2. Platz ergattern, lediglich um ein 0:0 verpasste man den Sieg. Auch im Hallenturnier beim TSV Neusäß verpasste die F1 nur um Haaresbreite den Finaleinzug gegen den späteren Turniersieger und sicherten sich dann in einem packenden 7-Meter schießen den dritten Platz.

Zum Start der Rückrunde haben die Trainer in sehr guter Absprache untereinander die Teams neu zugeteilt, um die älteren Kinder gut auf den Wechsel in die E-Jugend vorzubereiten und die Kinder konnten den Spaß, die Motivation und auch ihre Erfolge aus der Hinrunde und der Hallensaison mit in die Rückrunde mitnehmen, was besonders die Trainer positiv überrascht und stolz gemacht hat. Besonders hervorheben möchten die Trainer unserer F-Jugenden abschließend:

- Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den beiden F-Jugenden, welche von gegenseitiger Unterstützung, Austausch und Verständnis und Einigkeit geprägt ist.
- Die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern, die anpacken, wo es gerade benötigt wird und das Motto „einer für alle und alle für einen“ auch neben dem Platz vorleben und mit dazu beitragen unser „Festival Dahoam“ auf die Beine zu stellen, bei dem sich der CSC als Gastgeber besonders gut präsentieren konnte

Dies sollte nie selbstverständlich sein, daher im Namen der F-Jugend ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände.

E-2 Jugend (17 Spieler):

„Feiern und Spaß haben“ unter diesem Motto stand bei der damaligen F1 Jugend die Rückrunde unter einem deutlich besseren Stern als die Hinrunde und es zeigte sich eine durchweg positive Entwicklung der Spieler*innen. So konnte man im Sommer sowohl in Heretsried als auch in Lützelburg den Turniersieg einfahren. Zum Saisonabschluss fuhr die komplette Mannschaft mit ihren Geschwistern und Eltern zur Besichtigung in die Allianz Arena nach München. Nach einem Besuch des FC Bayern München Museums ließ man den Tag und damit auch die Saison 2023/24 im Biergarten und auf dem Bolzplatz ausklingen.

Zur neuen Saison verließ Trainer Erwin Mach das Trainerteam und es konnte Daniel Orendi als neuer Trainer gewonnen und begrüßt werden. Nach einer kurzen aber erfolgreichen Vorbereitung auf die neue Saison gelang der E2 ein sehr guter Saisonstart mit zwei Siegen. Leider konnte das Niveau dann nicht gehalten werden. Es folgten bis zur Winterpause teils knappe, teils sehr deutliche, teils unglückliche Niederlagen, sodass die Hinrunde mit einem (für die Trainer) enttäuschenden 5. Platz endete. Da feiern und Spaß ein wichtiger Bestandteil des Teams ist, veranstaltete die E2 Anfang Dezember eine Nikolausfeier mit Bratwürsten, Punsch und Glühwein und sogar der Nikolas hat den Kindern einen Besuch abgestattet.

Die Hallensaison verlief für die E2 äußerst erfolgreich, so konnte man in Gersthofen bei einem sehr starken Teilnehmerfeld einen vierten Platz erreichen, in Meitigen im Spiel um Platz 3 ein 0:3 drehen und im 7-Meter schießen einen Platz auf dem Treppchen ergattern und zur Krönung der Hallensaison konnte dann mit vier Siegen und einem Unentschieden der Turniersieg bei unserem CSC-Turnier in der Mittelschule Gersthofen gefeiert werden. Der Start in die Rückrunde war nach 6 Wochen Vorbereitung dann wieder holprig, jedoch konnte das Team anschließend schnell wieder an die guten Leistungen anknüpfen.

Um kurz die Trainer zu Wort kommen zu lassen: „Wir sind ein großartiges Team mit total motivierten Spielern, die Spaß und Freude am Fußballspielen haben und hoffen auf ganz viele schöne und faire Spiele bei vielen Siegen. Kommt einfach mal vorbei und überzeugt euch selbst, bei einem unserer Heimspiele!“

E1 – Jugend (16 Spieler):

Für den Auftakt zur Rückrunde in der damaligen E2 wagten sich die Fußballer*innen und Trainer in luftige Höhen im Kletterwald Schloss Scherneck. Ganz unter dem Motto „Teambuilding“ wurde geklettert, zusammengesessen und Eis gegessen. Die Rückrunde hielt von Siegen über Unentschieden bis zur Niederlage alles bereit. Im Sommer stand dann das Sommerfest der Kleinfeldteams an und auch hier zeigte sich der Teamgeist und die Freude am Fußball. Es wurde auf dem Kunstrasen gekickt, gegrillt, sich unterhalten. Alles, was zu einem guten Fest dazugehört. Hierbei auch von der E1 ein großes Dankeschön an alle Helfer und Gönner, die solche Feste unterstützen und auf die Beine stellen. Die neue Saison der E1 startete dann mit einem Trainingstag im September, welcher ebenfalls unter dem Motto „Spaß und EIN TEAM“ stand.

Zu den Highlights der Vorrunde gehört auf jeden Fall das erste Pokalspiel des Teams in Horgau, bei welchem man die komplette Spielzeit auf Augenhöhe gekämpft hat und dann in einem wahnsinnig spannenden 7-Meter-Schießen sich leider geschlagen geben musste. Hier hat sich die Mannschaft durch ihren Ehrgeiz und ihren Zusammenhalt von der besten Seite zeigen können. Im Winter konnten wir einmal die Woche mit der E2 zusammen in die Mittelschulhalle und wem dies nicht gereicht hat, der konnte ebenfalls einmal die Woche ins Phyvo-Gym zum

Hyrox-Youngstars-Training. Auf unserem eigenen Hallenturnier konnten wir lediglich den fünften Platz ergattern, es hätten zwei Punkte auf den dritten Platz gefehlt. Die Hallensaison schlossen wir dann mit einem sechsten Platz auf dem Turnier des TSV Herbertshofen ab. Die Rückrunde der laufenden Saison begann im Gegensatz zur Hallensaison sehr positiv, so konnte man aus zwei Spielen vier Punkte ergattern.

Abschließend möchten wir - Tom und ich - sowohl als E-Trainer als auch im Namen der Jugendleitung ein großes Danke aussprechen an alle Helfer, Eltern, Funktionäre, Mittrainer, natürlich auch unserer Abteilungsleitung und jeden, der das Vereinsleben mitträgt und dafür sorgt, dass möglichst viele bei uns im CSC ihrem Hobby nachgehen können und den Spaß und die Liebe für den Fußball leben können.

c) Herren

Spartenleiter Alexander Pabst berichtet über die beiden Herrenmannschaften des CSC:

„Hallo an alle Freunde des CSC Batzenhofen-Hirblingen. Heute Abend berichte ich aus der Sparte des Herrenfußballs und beginne mit einem kurzen Rückblick der vergangenen Saison. Die 1. Mannschaft, unter Trainer Jürgen Fuchs, belegte am Ende der Saison 2023/24 den 6. Platz und wir konnten nicht an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen. Dies lag vor allem an der schlechten Vorrunde, denn in der Rückrunde gab man nur ein Spiel verloren und konnte sich sogar am letzten Spieltag über ein 7:2 gegen den Aufsteiger TSV Gersthofen 2 freuen.

Die 2. Mannschaft, unter Trainer Michael Neuner, belegte am Ende der Saison 2023/24 den 10. Platz und konnte ebenfalls nicht an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen. Dies lag vor allem an der durchwachsenen Hin- und Rückrunde. Damit konnte man die Saison mit einer gut organisierten Abschlussfeier beenden. Hierbei gab es leider auch einige Abschiede. Während sich Trainer Jürgen Fuchs, Ernad Curan, Eldin Curan und Arthur Adolt neuen Aufgaben widmeten haben sich ein paar Spieler wie Onur Gezgin, Andreas Schmidt, Ekrem Kochan und Ivan Milicevic in den vorübergehenden Ruhestand verabschiedet. Vorübergehend deshalb, da Onur und Ivan der Mannschaft immer noch zur Seite stehen, wenn man sie braucht - vielen Dank dafür. Nach dem offiziellen Teil wurde bei gutem Essen und einigen Kaltgetränken ausgelassen gefeiert. Unter anderem spielte man Karten, Bierpong, Kicker und Dart. Vielen Dank an die Organisatoren und an alle Helfer.

Nun der Bericht zur aktuell laufenden Saison. Nachdem Jürgen Fuchs den Verein verließ, musste man sich um einen neuen Trainer bemühen. Viele Gespräche wurden mit den unterschiedlichsten Kandidaten geführt und man konnte sich schlussendlich über Igor Holzmüller als neuen Trainer der 1. Mannschaft freuen. Vorerst konnte man sich auch über die Verlängerung vom 2. Mannschaftstrainer Michael Neuner freuen, der aber aufgrund privater Gründe in der Vorbereitung die Saison beendete. Was als Schock für unser Team begann, zeigte sich letzten Endes als Segen. Wir gewannen ein bekanntes Gesicht des CSC für unsere

Mannschaft. Zukünftig sollte Reinhold Strehl unser Team verstärken und seine Ideen mit einbringen. Des Weiteren konnte man neue Spieler, unter anderem Markus Gruber, Niklas Beck, Christian Berger, Lennart Fischer, Timur Aygün, Emre Özkan, Moritz Röder, Okan Uzun, Jonathan Losert, Oliver Harle und Simon Müller, verpflichten.

Bevor die Vorbereitung anging, traf man sich zum Kennenlernen am 30.06 bei hervorragendem Wetter in Scherneck zum Fußballgolf. Egal ob katastrophale Fehlschüsse oder bei erstaunlich guten Flanken, jeder hatte seinen Spaß. Abgerundet wurde das Ganze durch einen anschließenden Besuch im Biergarten. Danach startete man in die Vorbereitung. Durch teils durchwachsene Spiele formte sich aufgrund vieler Neuzugänge eine neue Mannschaft. Zu unserer Freude kamen auch einige A-Jugendspieler zum Training, die sich super in das Team eingliederten. Sowohl Team 1 als auch Team 2 hatte zwar eine rege Trainingsbeteiligung, jedoch musste man erst den Rhythmus finden.

Die 1. Mannschaft fand relativ gut in die neue Saison. Teils gab es knappe Niederlagen, die durch leichtsinnige Fehler zustande kamen und teils knappe Siege, die durch eine kämpferische Mannschaftsleistung errungen wurden. Somit schloss man die Hinrunde mit dem 6. Platz, mit viel Potenzial nach oben, ab. Der Start der 2. Mannschaft verlief sehr holprig und man gab einige Spiele durch eigene individuelle Fehler aus der Hand. Zum Ende der Rückrunde konnte man seine Leistung über mehrere Spieltage abrufen. In der Hinrunde belegte die 2. Mannschaft den 10. Platz, wobei auch hier noch viel Potenzial nach oben ist.

In der Winterpause bekamen wir erneut einige Neuzugänge. Mit hinzu kamen Alessio Spena, Adrian Gashi, Amarildo Hasi und Francesco Vaglica. Timur Aygün hat den CSC wieder verlassen. Des Weiteren nahm man teils erfolgreich an der Vorrunde der Landkreismeisterschaft im Futsal teil. Leider musste man sich im Halbfinale dem TSV Meitingen mit 3:1 geschlagen geben. Des Weiteren veranstalteten wir erneut ein eigenes Hallenturnier, bei dem jeder gegen jeden spielte. Diesmal ging es jedoch um den Helmut Reiter Cup, der zu Ehren von „Helle“ ausgetragen wurde. Hier performte das Team unter Trainer Igor Holzmüller nicht gut. Trotz einiger Führungstreffer gab man die Spiele leichtfertig verloren und belegte am Ende den vorletzten Platz.

Nach der Winterpause ging es wieder mit der Vorbereitung los. Die Trainingsbeteiligung konnte sich wirklich sehen lassen. Mit durchschnittlich 25 - 30 Mann hatten wir eine Herausforderung zu bewältigen, mit der wir noch nie konfrontiert waren. Und zwar wurde am Dienstag der halbe Platz zu klein, sodass man sich mit der AH einigte, dass eine Hälfte der Mannschaft zukünftig auch am Mittwoch trainieren kann. Bei Team 1 lief die Vorbereitung eher schlecht als recht. Einige Spieler konnten nicht an ihre Leistung der Vorrunde anknüpfen und man verlor meiner Meinung nach zu viele Spiele. Die 2. Mannschaft hatte leider noch weniger Glück mit ihren

Vorbereitungsspielen. Diese hatte sage und schreibe nur ein Spiel, bevor es wieder mit der Rückrunde losging. Das lag leider daran, weil teils die Spiele vom Gegner abgesagt wurden und teils an fehlendem Ersatz für die Ausfälle.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit. Einen schönen Abend allen zusammen.“

d) AH

Spartenleiter Josef Müller berichtet über die AH:

„Ich begrüße alle Anwesenden und entschuldige den kurzfristig fehlenden ersten Spartenleiter Armin Dullinger. Unser besonderer Dank gilt Armin Dullinger, Marcus Sommer, Gerhard Stecker, Roland Weinberger, Michael Appel und Walter Kakas für die zuverlässige und tatkräftige Unterstützung, denn nur gemeinsam lässt sich so eine Saison meistern.

Sportlich begann das Jahr 2024 mit dem alljährlichen Trainingstag mit anschließender Fassauna. Insgesamt wurden leider nur vier Spiele vereinbart, die mit wechselhaften Ergebnissen durchgeführt wurden. Zusätzlich hat sich die AH beim Häuser-Cup (ehemals Hüttenhofer Pokal) angemeldet. Auch die Altpapiersammlung der AH wurde bereits durchgeführt.

Abseits des sportlichen, bei dem es heuer nicht so viel zu berichten gibt, gab es auch wieder einige Veranstaltungen im gesellschaftlichen Bereich. So fuhr man wie schon den letzten Jahren wieder zum Spargelessen zum „Bichlmeier“ nach Unterschneitbach. Auch das Sommerfest mit Beachvolleyball wurde erneut unter dem Motto „Chill & Grill“ durchgeführt. Dass die AH auch feiern kann, wurde hierbei unter Beweis gestellt, bei der auch so manche Tanzeinlage keine Wünsche übrigließ.

Ein weiteres „Highlight“ im nicht sportlichen Bereich war die Jahresabschlussfeier, die man 2024 bei einer Brauereibesichtigung der Firma Riegele und anschließendem Essen unter sehr reger Teilnahme abhielt. Auch an die Anwesenden geht der Appell, sich für die AH zu engagieren oder neue Spieler für die Mannschaft zu finden, da der Kader doch sehr dünn ist und schon einige Spieler über 60 Jahre sind und ihren sportlichen Zenit überschritten haben.

Zum Schluss bedankte ich mich für die gute Zusammenarbeit der gesamten Abteilung Fußball, speziell bei der zweiten Herrenmannschaft für das Aushelfen bei den Spielen und darf noch hinzufügen, dass die Saison 2025 bereits mit einem Hallenturnier in Kissing, einem Hallenspiel in Mertingen, einem Bowling-Abend sowie dem Trainingstag mit Sauna begonnen hat. Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit, euch allen noch einen schönen Abend und den Mannschaften viel Erfolg in der neuen Saison.“

Punkt 4: Kassenbericht

Als nächstes gibt Anna Scheifele als Kassenführerin einen Überblick über die Kasse der Abteilung Fußball. Im Jahr 2024 entstand im Gegensatz zum Vorjahr, dass man mit schwarzen Zahlen abschließen konnte, ein Defizit von insgesamt 1.095,36 Euro. Da im Jahr 2023 hohe Einnahmen aufgrund des Jubiläumsjahrs generiert werden konnten, ist das Defizit im Jahr 2024 aufgrund sinkender Einkünfte aus den Altpapiersammlungen usw. sowie höheren Ausgaben bei der Platzpflege nachvollziehbar.

Kassenrevisor Manfred Muhl hat am 01.04.2025 gemeinsam mit Lothar Leichtle die Kasse geprüft und berichtet, dass Kassenbestand und Kassenführung einwandfrei sind. Die Entlastung erfolgt somit einstimmig. Jürgen Kamissek bedankt sich bei Anna Scheifele für die tadellose Kassenführung.

Punkt 5: Ehrungen

Folgende Ehrungen wurden von Jürgen Kamissek vorgenommen:

Tiana Lichtenstern: 200 Spiele

Johanna Kamissek: 300 Spiele

Annika Bücherl: 400 Spiele

Leon Schuster: 200 Spiele

Josua Höß: 200 Spiele

Alexander Pabst: 300 Spiele

Punkt 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Als Wahlvorstand werden Günther Wiedemann und Edwin Bihler vorgeschlagen, beide sind damit einverstanden.

Jürgen Kamissek bedankt sich bei allen, die ausgeschieden sind, für die geleistete Arbeit: Harald Joder, Annika Bücherl, Veronika Mair, Tom Wernthaler, Lothar Leichtle und Manfred Muhl. Die Abteilungsleitung wird zudem einstimmig entlastet.

Punkt 7: Neuwahlen

Für die Neuwahlen sind 65 Personen anwesend. Die Wahlen werden per Handzeichen durchgeführt. Es gingen keine weiteren Wahlvorschläge ein. Während der Wahlen wurde Leon Schuster als Beisitzer vorgeschlagen.

Folgende Personen werden gewählt oder in ihrem Amt bestätigt:

- Jürgen Kamissek (1. Abteilungsleiter), einstimmig
- Herbert Völk (2. Abteilungsleiter), einstimmig
- Anna Scheifele (Kassenführung), einstimmig

- Tanja Breitsameter (Schriftführerin), einstimmig

Wahl im Block:

- Tobias Weck (1. Jugendleiter) einstimmig
- Sascha Sailer (2. Jugendleiter) einstimmig
- Markus Gröger (3. Jugendleiter) einstimmig

Wahl im Block:

- Rebecca Pauler (1. Spartenleiterin Frauen), einstimmig
- Carina Refle (2. Spartenleiterin Frauen), einstimmig

Wahl im Block:

- Alexander Pabst (1. Spartenleiter Herren), einstimmig
- Simon Steidl (2. Spartenleiter Herren), einstimmig
- Luca Röder (3. Spartenleiter Herren), einstimmig

Wahl im Block:

- Armin Dullinger (1. Spartenleiter AH), einstimmig
- Josef Müller (2. Spartenleiter AH), einstimmig

Wahl im Block:

- Thomas Reiter (Beisitzer), einstimmig
- Leon Schuster (Beisitzer), einstimmig

- Johann Neufeld und Alexander Kacic (Kassenrevisoren), einstimmig

Punkt 8: Anträge und Verschiedenes

Jörg Böhler, der 1. Vereinsvorstand, begrüßt alle Anwesenden. Sein Dank gilt der Abteilungsleitung sowie der gesamten Abteilung Fußball. Ein großes Lob spricht er den Organisatoren des Hallenturniers für die professionelle Gestaltung aus und erwähnt zudem, dass Abteilungsleiter Jürgen Kamissek am folgenden Tag für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt wird.

Seit einem Jahr gibt es nun die Padel-Anlage des Tennisvereins, Jörg Böhler empfiehlt den Anwesenden, diese auszuprobieren. Dieses Jahr steht nun die Erneuerung des Kunstrasenfeldes als großes Projekt an.

Der 2. Abteilungsleiter, Herbert Völk, berichtet im Anschluss kurz über das Projekt. Er bedankt sich für die Unterstützung und die volle Zustimmung des Vereins. Er ist stolz darauf, dass die Erneuerung des Kunstrasenfeldes von allen befürwortet wird. Gemeinsam bzw. spartenübergreifend wurden drei Plätze besichtigt, man entschied sich dann für den besten Anbieter, die Firma Polytan. Eine professionelle Ausschreibung erfolgte. Durch Bezuschussungen der Stadt Gersthofen, des Landkreis Augsburg sowie des Freistaats Bayern werden von den Kosten in Höhe von 340.000 Euro insgesamt 265.000 Euro übernommen. Es bleibt ein

Eigenanteil von 75.000 Euro. Daher wird auch um Spenden gebeten. Der Umbau beginnt im Juni, ein genauer Zeitplan folgt – man rechnet mit einer Dauer von max. sechs Wochen.

Jürgen Kamissek bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und beendet die Jahreshauptversammlung 2025 um 21:05 Uhr.